



DER MEDIENKOMPETENZRAHMEN NRW VOR ORT

HAMM, 25.02.2026

MEDIENKOMPETENZ RAHMEN NRW

»Der Medienkompetenzrahmen NRW vor Ort« ist eine regionale Veranstaltungsreihe, die von der Medienberatung NRW und kommunalen Partnern organisiert wird. Wir möchten den an Schule beteiligten Akteurinnen und Akteure die Möglichkeit bieten zu

- Information
- Austausch
- Kooperation und
- Vernetzung

Ob Konkretisierung des Medienkompetenzrahmen NRW, Präsentation von Good-Practice-Beispielen, Anregungen zur Medienkonzeptentwicklung oder Vorstellung potentieller Kooperationspartner – die Chancen und Herausforderungen in der digitalen Welt sind vielfältig – genauso wie die Möglichkeiten einer umfassenden Medienkompetenzförderung mit dem Medienkompetenzrahmen NRW im Fachunterricht oder in außerschulischen Kontexten.

Sie erwartet ein Tag mit spannenden Vorträgen, wissenschaftlichen Inputs und praxisorientierten Hands-on-Phasen. Dazu gehören Inhalte zu folgenden Themen: KI im Unterricht, Erklärvideos und Podcasts erstellen, Desinformation, Hass im Netz, Digitale Selbstverteidigung und mehr.

Möchten Sie an unserer Veranstaltung in Hamm teilnehmen?

Dann melden Sie sich an unter https://eveeno.com/mkr_hamm_2026

Weitere Infos? Finden Sie auf unserer Website www.medienkompetenzrahmen.nrw

1. BEWUSSTSEIN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit diesen verantwortungsvoll umgehen 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zu sammeln, organisieren und strukturiert aufbewahren 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Mediensystemen filtern, analysieren, umwandeln und aufbereiten 2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte sozialkompetent, jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfe- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsregeln im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten 3.4 Cybergewalt und -Annoyance Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybermobilität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.1 Medienprodukte und Präsentationen Medienprodukte adressatengerechte planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussagegehalt beurteilen 4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenzugehörigkeit beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden 4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts (z.B. des Bildrechts, Urheber- und Namensrechts) sowie Lizenzierung kennen und beachten	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren 5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Selektion und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen 5.3 Identifizierung Charakter und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen 5.4 Selbstregulierte Medienutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Medienutzung unterstützen	6.1 Prinzipien der digitalen Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen 6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Funktionen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren 6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisieren, Problemlösungsstrategien entwickeln und dazu eine algorithmische Sequenz, diese auch durch Programmen umsetzen und die Lösungsstrategie beurteilen 6.4 Bedeutung von Algorithmen Einfluss von Algorithmen auf die Auswirkung der Automatenprozesse in der Gesellschaft und deren Reflexion

VERANSTALTER



Bezirksregierung
Arnsberg



VERANSTALTUNGSORT

Friedensschule Hamm
Marker Allee 20
59063 Hamm

ANMELDUNG

Details zu Workshops und
Anmeldung unter:

https://eveeno.com/mkr_hamm_2026



Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





ABLAUF

- 08.30 – 09.00 Uhr** Anmeldung, Stehkafee, Orientierung
09.00 – 10.15 Uhr Begrüßung, Organisation und Impulsvortrag
10.30 – 12.00 Uhr Workshopschiene I
12.00 – 14.00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten
13.00 – 13.45 Uhr Vortragsschiene
14.00 – 15.45 Uhr Workshopschiene II und Evaluation in den Workshopräumen
15.45 – 16.00 Uhr Offenes Ende

In der folgenden Übersicht finden Sie ausführliche Beschreibungen der Angebote durch die Referierenden.



IMPULSVORTRAG

TITEL DES VORTRAGS	REFERENT:INNEN
Demokratisierung im digitalen Zeitalter: Aktuelle Herausforderungen im Bereich Medienkompetenz	Nadine Eikenbusch Landesantalt für Medien NRW



WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Ach so geht das! Erklärvideos planen und produzieren Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II	<p>Videoproduktion unkompliziert und motivierend: In diesem Workshop lernen Sie gängige Erklärvideo-Formate kennen und erproben ihren Einsatz. Schritt für Schritt geben wir Ihnen dabei wertvolle Tipps an die Hand, sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene aller Schulformen. Bei der Erstellung eines eigenen Erklärvideos werden Sie dann selbst kreativ und wenden das Gelernte direkt an.</p> <p>Egal, ob Sie Ihre eigenen Inhalte motivierend und verständlich aufbereiten, oder mit Ihren Schüler:innen gemeinsam spannende Projekte angehen wollen: Wir unterstützen Sie bei Ihrem Einstieg in die Videoproduktion!</p> <p>Der Workshop deckt Teilkompetenzen aus den Kompetenzbereichen 1 (Bedienen und Anwenden), 4 (Produzieren und Präsentieren) und 5 (Analysieren und Reflektieren) des Medienkompetenzrahmens NRW ab.</p> <p>Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.filmundschule.nrw.de.</p>	Ilka Mathiak FILM+SCHULE NRW



WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Fakten gegen Fakes Geeignet für Förderschule, Sek I und II	<p>Die Briefwahl wurde manipuliert? Dein Telefon macht dich automatisch zum Organspender? Diese Nachrichten wurden gemacht, um Menschen gezielt in die Irre zu führen, aber wie kommen wir Desinformation auf die Spur? Nachrichten- und Quellenkompetenz ist heute wichtiger denn je. Im Workshop bekommen Lehrkräfte einen Einblick in die Arbeit von Faktencheckern - mit aktuellen Beispielen und Praxistipps zum Nachmachen wie einer Bilderrückwärtssuche und journalistischen Standards zum Quellencheck. Die Dozentin arbeitet im gemeinnützigen Medienhaus CORRECTIV.</p>	<p>Miriam Bunjes Reporterfabrik / Journalismus macht Schule / Correctiv</p>
Scrollen in die Radikalisierung? Radikale Online-Welten und ihre Wirkung auf Jugendliche Geeignet für Sek I und II	<p>Soziale Medien sind zentraler Bestandteil des Alltags junger Menschen: Sie informieren, vernetzen und unterhalten – und gewinnen zunehmend erheblichen Einfluss auf politische Meinungsbildungsprozesse. Zugleich birgt die digitale Welt Risiken: Extremistische Akteure nutzen Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube gezielt, um Jugendliche emotional zu erreichen, politische Botschaften zu platzieren und sie schrittweise in radikale Denk- und Deutungsmuster hineinzuziehen.</p> <p>Im Workshop analysieren die Teilnehmenden anhand aktueller Beispiele typische Strategien aus dem rechts-extremen und islamistischen Spektrum und diskutieren deren Wirkung auf Jugendliche. Zudem werden geeignete pädagogische Handlungsoptionen sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt, die in der Präventionsarbeit helfen können.</p> <p>[Für die aktive Praxisphase ist kein spezielles Vorwissen notwendig.]</p>	<p>Markus Lücke im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung NRW</p>
KI-gestütztes Feedback im Unterricht: Einfach starten, sinnvoll einsetzen Geeignet für Sek I	<p>In diesem Workshop erfahren Lehrkräfte, wie sie mit Hilfe von KI wirksames formatives Feedback geben und Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen können. Nach einem kurzen Input zu verschiedenen Formen von KI-Feedback probieren die Teilnehmenden in einer Praxisphase unterschiedliche Werkzeuge aus. Sie können konkrete Ideen sowie sinnvolle Einsatzszenarien für den eigenen Unterricht entwickeln und auf ihren schulischen Alltag übertragen.</p>	<p>Timo Schöneberg Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für den Ennepe-Ruhr-Kreis</p>



WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
<p>KI im Unterricht und bei der Lehrerarbeit – Was rechtlich erlaubt ist und wo Grenzen liegen</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>KI-Systeme und Plattformen verändern nicht nur den Unterricht, sondern auch die tägliche Arbeit von Lehrkräften. Dabei werfen gerade rechtliche Fragen viele Unsicherheiten auf: Was ist beim Einsatz von KI-Plattformen im Unterricht erlaubt? Dürfen Lehrkräfte KI auch für Korrekturen, Vorbereitungen oder die eigene Organisation nutzen? Und was bringen die DS-GVO und die neue KI-Verordnung der EU konkret an Vorgaben? In der Veranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für den KI-Einsatz in Schule – von adaptiven Lernsystemen über Chatbots bis hin zu KI-gestützter Lehrerarbeit. Wir schauen auf Datenschutz, KI-Verordnung, Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht und berücksichtigen dabei Plattformen von ChatGPT bis telli. Ziel ist es, einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI im Schulalltag zu ermöglichen.</p>	<p>Dirk Thiede Medienberater und Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Arnsberg für den Kreis Olpe</p>
<p>Individuelle Förderung mit KI – Diagnostik, Feedback und eigene Aufgabenentwicklung</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Wie kann KI-gestütztes Feedback gezielt zur individuellen Förderung im Unterricht genutzt werden? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ein digitales Tool kennen, das nach kurzen Diagnoseaufgaben automatisiert differenziertes Feedback für Schüler:innen generiert. Zunächst schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Lernenden und erleben das Tool aus Schüler:innensicht. Anschließend werten sie die erhaltenen Rückmeldungen aus und entwickeln auf dieser Basis eigene, passgenaue Förderaufgaben. Ziel ist es, die Potenziale von KI für datenbasierte Förderung konkret nutzbar zu machen.</p> <p>Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät (Laptop oder Tablet) mit. Ein Zugang zur Plattform wird bereitgestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>	<p>Jost Rudloff-Wienhold Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Herne</p>
<p>Unterrichtsgestaltung mit Canva KI tools (kognitive Aktivierung)</p> <p>Geeignet für Grundschule, Sek I und II</p>	<p>In diesem Workshop geht es darum, wie Lehrkräfte mithilfe von Canva und dessen KI-Tools interaktive und ansprechende Lernszenarien gestalten können. Mithilfe praktischer Übungen entwickeln sie kreative Unterrichtsmaterialien, die die Lernenden aktiv einbeziehen und das Lernen fördern.</p> <p>Für dieses Angebot ist es nützlich, sich vorab bei canva registriert zu haben.</p>	<p>Manuela Wienhauer Medienberaterin der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Hagen</p>



WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Sicher online: Der Internetführerschein für den 5. Jahrgang Geeignet für Grundschule und Sek I	<p>Der Workshop „Internetführerschein in Jahrgang 5“ vermittelt den Teilnehmenden, wie sie Schülerinnen und Schüler beim Aufbau eines sicheren und reflektierten Umgangs mit dem Internet unterstützen können. Im Workshop durchlaufen sie selbst die Prüfung zum Internetführerschein, erhalten Einblick in die Rolle und Arbeit der Medienscouts sowie die Organisation und Umsetzung des Projektes im Schulalltag.</p> <p>Das vollständige Konzept wird allen Teilnehmenden in Form einer Taskcard anschließend zur Verfügung gestellt. Benötigt wird lediglich ein internetfähiges digitales Endgerät; besondere Vorkenntnisse oder Vorbereitungen sind nicht erforderlich.</p>	Lehrkräfte der Friedensschule Hamm
Schule mit Games gestalten NRW – Demokratie und Teilhabe spielend fördern Geeignet für Sek I	<p>Der Workshop zeigt neben Einblicken in das gleichnamige Projekt, gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW, wie digitale Spiele zur Vermittlung demokratischer, erinnerungskultureller und inklusiver Inhalte im Unterricht eingesetzt werden können. Teilnehmende lernen geeignete Games sowie praxiserprobte Unterrichtsmaterialien und Methoden kennen, die speziell für die Sekundarstufe I entwickelt wurden.</p> <p>Auch ohne Vorerfahrung erhalten sie hilfreiche Impulse, inwiefern Games barrierearm und beteiligungsorientiert im Schulalltag genutzt werden können. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte sowie weitere Interessierte und bietet ihnen Raum, erste Anwendungsideen selbst auszuprobieren und Erfahrungen aus Projekttagen zu reflektieren.</p> <p>Zur Erprobung der Games bringen die Teilnehmenden bitte ein eigenes internetfähiges Endgerät mit.</p>	Daniela Diefenbach Medienberatung NRW Dirk Poerschke LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Digitale Detektiv:innen Geeignet für Grundschule	<p>Was ist ein Geheimnis? Gibt es Räuber im Internet? Wie funktioniert das Internet? Bei diesem Workshop dreht sich alles um die Rolle von Daten in unserer vernetzten Welt. Ganz handgreiflich beschäftigen wir uns mit Daten und wie daraus Informationen werden. Wir testen analog und praxisnah, wie digitale Sortiersysteme funktionieren und lassen E-Mails auf Reisen gehen, wobei offenbar wird, welche Risiken es gibt und was Verschlüsselungen bedeuten. Direkt in der Schule umsetzbar!</p>	Barbara Maué Referentin für die Stiftung „Kinder forschen, natur zum anfassen“



WORKSHOPSCHIENE I		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Hate Speech in Social Media Geeignet für Sek I und II	<p>In diesem Workshop lernen Sie ein Unterrichtskonzept aus dem Projekt „Demokratie on demand. Informationskompetenz in Social Media“ des LWL-Medienzentrums für Westfalen kennen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit Inhalten aus sozialen Medien zu befähigen. Im Fokus des Workshops steht das Thema „Hate Speech“: Sie lernen Materialien sowie praxisnahe Methoden zum Umgang mit Hass im Netz kennen. Vorgestellt wird ein vollständiges Unterrichtskonzept mit Stundenverlaufsplan, Arbeitsmaterialien und Begleitinformationen. SuS setzen sich dabei mit individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen von digitalem Hass auseinander, lernen Unterstützungsangebote, Melde- und Anlaufstellen sowie Möglichkeiten der Gegenpositionierung kennen. Lehrkräfte können das Konzept flexibel in ihren Unterricht integrieren und dabei den Medienkompetenzrahmen NRW gezielt umsetzen.</p>	<p>Jessica Best LWL-Medienzentrum für Westfalen</p>
Whiteboard unlimited! Einsatz des iPads zur Visualisierung und Strukturierung von Unterricht und Material (LuL, SuS) Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II	<p>Der Einsatz einer digitalen Tafel bzw. eines digitalen Notizbuchs ermöglicht nicht nur eine Strukturierung von Unterrichtsinhalten, sondern ermöglicht darüber hinaus auch die Einbindung multimedialer Inhalte und Verknüpfungen, sodass alle relevanten Inhalte immer an einem Ort und in chronologischer Reihenfolge zu finden sind.</p> <p>Der Workshop fokussiert sich auf die iPad-Apps „Free-Form“, „Notizen“ und „GoodNotes“. Sofern vorhanden, bringen Sie bitte Ihr (dienstliches) iPad mit.</p>	<p>Björn Grote Medienzentrum Hamm</p>
KI im Lehrerzimmer: Einstieg und Prompting Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II	<p>Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Unterrichtsalltag – aber wie können Lehrkräfte sie sinnvoll und verantwortungsvoll nutzen?</p> <p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick zu Grundlagen der KI und gutes Prompting. In der Praxisphase probieren sie verschiedene Prompt-Techniken aus und entwickeln einen eigenen Mega-Prompt, der zum Beispiel bei Unterrichtsvorbereitung, Materialerstellung oder Korrekturen unterstützt.</p> <p>Benötigt wird ein internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) mit einem Zugang zu einem KI-Tool (z.B. Telli). Keinerlei Vorkenntnisse zu KI sind nötig, grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Computer und Internet genügen.</p>	<p>Anna Reinelt und Pascal Schubert</p> <p>Medienberatende der Bezirksregierung Arns- berg für den Hochsauer- landkreis</p>



WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
<p>Mit den „Bordmitteln“ des iPads (Pages, Numbers, Keynote) guten Unterricht gestalten</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>An vielen Schulen ist das iPad das digitale Lernmedium. Wie man mit den schon installierten Apple-Office-„Bordmitteln“ lernwirksamen Unterricht anbieten kann, vermittelt dieser Workshop.</p> <p>Sie lernen insbesondere den „digitalen Dreischritt“ kennen: Mit Hilfe der Office-Programme Numbers, Pages und Keynote soll erprobt werden, wie das Zusammenspiel dieser iPad-Apps in Unterrichtsszenarien verschiedener Fächer funktionieren kann, z.B. 1. Daten erfassen, 2. Bericht schreiben, 3. Präsentation erstellen. Auch wird gezeigt, wie Audio- und Fotodateien sinnvoll eingebettet werden können.</p>	<p>Steffen Volkmann und Thomas Labusch</p> <p>Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Hamm</p>



KURZVORTRÄGE		
TITEL DES VORTRAGS	INHALTE	REFERENT:INNEN
<p>Neue und bewährte Unterstützungsangebote des Medienkompetenzrahmens NRW</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Mit dem Medienkompetenzrahmen NRW erhalten Kinder und Jugendliche aller Schulformen in NRW die Möglichkeit, einen sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu lernen. In diesem Kurzvortrag stellen wir Ihnen den Medienkompetenzrahmen NRW kurz und kompakt vor.</p> <p>Außerdem lernen Sie den neuen und erweiterten Materialpool des Medienkompetenzrahmens NRW für alle Fächer und Schulformen mit seinen hilfreichen Filterfunktionen kennen. Entdecken Sie neue Unterrichtsideen und Lernressourcen passgenau zum Medienkompetenzrahmen NRW, die Sie zur Förderung und Erweiterung der Medienkompetenz Ihrer Lerngruppen einsetzen können</p>	<p>Team des Medienkompetenzrahmens NRW</p>
<p>Nachrichtenzkompetenz im Unterricht</p> <p>Geeignet für Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Medienkompetenz ist eine zentrale Fähigkeit – gerade in Umbruchszeiten wie heute. Schüler:innen informieren sich heute überwiegend auf Plattformen wie TikTok und begegnen hier auch viel Desinformation. Wie Lehrkräfte Medienkompetenz, kritisches Denken und einen guten Umgang mit Informationen in den Unterricht einbringen können und wo Journalismus sie dabei unterstützen kann, beleuchtet der Kurzvortrag von Miriam Bunjes, die beim gemeinnützigen Medienhaus CORRECTIV arbeitet.</p>	<p>Miriam Bunjes Reporterfabrik / Journalismus macht Schule / Correctiv</p>
<p>Bildungsmediathek NRW – das Online-Portal für Bildungsmedien und mehr</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Die Bildungsmediathek NRW bietet kostenfreie und rechtssichere multimediale Inhalte für Lehrende und pädagogische Fachkräfte in NRW.</p> <p>In unserem Kurzvortrag zeigen wir Ihnen, wie Sie gezielt passende Materialien für Ihren Unterricht finden und diese unkompliziert Ihren Schülerinnen und Schülern zugänglich machen können. Dabei erfahren Sie außerdem, wie Sie über unser Portal auf weitere Angebote und Apps zugreifen können. Sie werden in einer kurzen Stöberphase die Gelegenheit haben, das Angebot mithilfe von Testaccounts zu erkunden.</p>	<p>Birgit Üffing und Carsten Kaufhold Medienberatung NRW</p>
<p>Gemeinsam stark - erfolgreiche Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zur Vermittlung von Medienkompetenzen</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Welche Potentiale bieten außerschulische Lernorte für die Vermittlung von Medienkompetenzen? Welche Strukturen machen eine solche Bildungspartnerschaft verlässlich und planbar?</p> <p>Seit 2005 unterstützt die Geschäftsstelle Bildungspartner NRW die Zusammenarbeit von Schulen mit kommunalen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Mehr als 1500 Schulen und über 500 außerschulische Partner sind bereits Bildungspartner NRW.</p> <p>Wir stellen uns, unsere Partner und unsere (digitalen) Angebote vor.</p>	<p>Maj-Britt Schröder Bildungspartner NRW</p>



KURZVORTRÄGE		
TITEL DES VORTRAGS	INHALTE	REFERENT:INNEN
EDU_Westfalen - Regionalgeschichte digital im Unterricht Geeignet für Sek I und II	<p>Quellen mit Regionalbezug digitalisiert, kontextualisiert und aufbereitet für den (Geschichts-)Unterricht zur Verfügung zu stellen ist das Ziel von EDU_Westfalen, einem neuen Webportal des LWL-Medienzentrums für Westfalen.</p> <p>Im Kurzvortrag wird das Konzept von EDU_Westfalen vorgestellt und dabei die Potenziale für den Unterricht und die Nutzungsmöglichkeiten genauer herausgearbeitet.</p>	Theresa Hiller LWL-Medienzentrum für Westfalen
Sprachsensibel lernen mit KI - Impulse für die Praxis Geeignet für Sek I	<p>Der Vortrag gibt praxisnahe Impulse zur lernförderlichen Nutzung von KI im textbasierten Unterricht. Anhand konkreter Beispiele und meist kostenfreier Tools wie <i>telli</i> wird gezeigt, wie mit Hilfe von KI gezielt Kompetenzen wie Textverständnis, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben sowie die Wortschatzerweiterung gefördert werden können. Herausforderungen und Grenzen werden reflektiert. Die vorgestellten Anwendungen sind übertragbar und bieten zeitsparende Ansätze für einen sprachsensiblen Fachunterricht.</p>	Martina Westermann Medienberaterin der Bezirksregierung Arnsberg für den Ennepe-Ruhr-Kreis
Datenschutz - Grundlagenwissen für Lehrkräfte Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II	<p>Datenschutz betrifft uns alle – besonders im Schulalltag. Im Kurzvortrag erfahren Sie, welche rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit personenbezogenen Daten gelten und worauf Sie im Unterricht, bei digitalen Tools oder in der Schulorganisation achten sollten. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen aus der Praxis und den gemeinsamen Austausch zu typischen Herausforderungen.</p>	Dirk Thiede Medienberater und Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Arnsberg für den Kreis Olpe



WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Schule mit Games gestalten NRW – Demokratie und Teilhabe spielend fördern Geeignet für Sek I	<p>Der Workshop zeigt neben Einblicken in das gleichnamige Projekt, gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW, wie digitale Spiele zur Vermittlung demokratischer, erinnerungskultureller und inklusiver Inhalte im Unterricht eingesetzt werden können. Teilnehmende lernen geeignete Games sowie praxiserprobte Unterrichtsmaterialien und Methoden kennen, die speziell für die Sekundarstufe I entwickelt wurden.</p> <p>Auch ohne Vorerfahrung erhalten sie hilfreiche Impulse, inwiefern Games barrierearm und beteiligungsorientiert im Schulalltag genutzt werden können. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte sowie weitere Interessierte und bietet ihnen Raum, erste Anwendungsideen selbst auszuprobieren und Erfahrungen aus Projekttagen zu reflektieren.</p> <p>Zur Erprobung der Games bringen die Teilnehmenden bitte ein eigenes internetfähiges Endgerät mit.</p>	<p>Daniela Diefenbach Medienberatung NRW</p> <p>Dirk Poerschke LVR-Zentrum für Medien und Bildung</p>
Ach so geht das! Erklärvideos planen und produzieren Geeignet für Grundschule, Förderschule, Sek I und II	<p>Videoproduktion unkompliziert und motivierend: In diesem Workshop lernen Sie gängige Erklärvideo-Formate kennen und erproben ihren Einsatz. Schritt für Schritt geben wir Ihnen dabei wertvolle Tipps an die Hand, sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene aller Schulformen. Bei der Erstellung eines eigenen Erklärvideos werden Sie dann selbst kreativ und wenden das Gelernte direkt an.</p> <p>Egal, ob Sie Ihre eigenen Inhalte motivierend und verständlich aufbereiten, oder mit Ihren Schüler:innen gemeinsam spannende Projekte angehen wollen: Wir unterstützen Sie bei Ihrem Einstieg in die Videoproduktion!</p> <p>Der Workshop deckt Teilkompetenzen aus den Kompetenzbereichen 1 (Bedienen und Anwenden), 4 (Produzieren und Präsentieren) und 5 (Analysieren und Reflektieren) des Medienkompetenzrahmens NRW ab.</p> <p>Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.filmundschule.nrw.de.</p>	<p>Ilka Mathiak FILM+SCHULE NRW</p>




WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Fakten gegen Fakes Geeignet für Sek I und II	<p>Die Briefwahl wurde manipuliert? Dein Telefon macht dich automatisch zum Organspender? Diese Nachrichten wurden gemacht, um Menschen gezielt in die Irre zu führen, aber wie kommen wir Desinformation auf die Spur? Nachrichten- und Quellenkompetenz ist heute wichtiger denn je. Im Workshop bekommen Lehrkräfte einen Einblick in die Arbeit von Faktencheckern - mit aktuellen Beispielen und Praxistipps zum Nachmachen wie einer Bilderrückwärtssuche und journalistischen Standards zum Quellencheck. Die Dozentin arbeitet im gemeinnützigen Medienhaus CORRECTIV.</p>	<p>Miriam Bunjes Reporterfabrik / Journalismus macht Schule / Correctiv</p>
Scrollen in die Radikalisierung? Radikale Online-Welten und ihre Wirkung auf Jugendliche Geeignet für Sek I und II	<p>Soziale Medien sind zentraler Bestandteil des Alltags junger Menschen: Sie informieren, vernetzen und unterhalten – und gewinnen zunehmend erheblichen Einfluss auf politische Meinungsbildungsprozesse. Zugleich birgt die digitale Welt Risiken: Extremistische Akteure nutzen Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube gezielt, um Jugendliche emotional zu erreichen, politische Botschaften zu platzieren und sie schrittweise in radikale Denk- und Deutungsmuster hineinzuziehen.</p> <p>Im Workshop analysieren die Teilnehmenden anhand aktueller Beispiele typische Strategien aus dem rechts-extremen und islamistischen Spektrum und diskutieren deren Wirkung auf Jugendliche. Zudem werden geeignete pädagogische Handlungsoptionen sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt, die in der Präventionsarbeit helfen können.</p> <p>[Für die aktive Praxisphase ist kein spezielles Vorwissen notwendig.]</p>	<p>Markus Lücke im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung NRW</p>
Mit den „Bordmitteln“ des iPads (Pages, Numbers, Keynote) guten Unterricht gestalten Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II	<p>An vielen Schulen ist das iPad das digitale Lernmedium. Wie man mit den schon installierten Apple-Office-„Bordmitteln“ lernwirksamen Unterricht anbieten kann, vermittelt dieser Workshop.</p> <p>Sie lernen insbesondere den „digitalen Dreischritt“ kennen: Mit Hilfe der Office-Programme Numbers, Pages und Keynote soll erprobt werden, wie das Zusammenspiel dieser iPad-Apps in Unterrichtsszenarien verschiedener Fächer funktionieren kann, z.B. 1. Daten erfassen, 2. Bericht schreiben, 3. Präsentation erstellen. Auch wird gezeigt, wie Audio- und Fotodateien sinnvoll eingebettet werden können.</p>	<p>Steffen Volkmann und Thomas Labusch Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Hamm</p>



 WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
<p>KI im Lehrerzimmer: Einstieg und Prompting</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Unterrichtsaltag – aber wie können Lehrkräfte sie sinnvoll und verantwortungsvoll nutzen?</p> <p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick zu Grundlagen der KI und gutes Prompting. In der Praxisphase probieren sie verschiedene Prompt-Techniken aus und entwickeln einen eigenen Mega-Prompt, der zum Beispiel bei Unterrichtsvorbereitung, Materialerstellung oder Korrekturen unterstützt.</p> <p>Benötigt wird ein internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) mit einem Zugang zu einem KI-Tool (z.B. Telli). Keinerlei Vorkenntnisse zu KI sind nötig, grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Computer und Internet genügen.</p>	<p>Anna Reinelt und Pascal Schubert</p> <p>Medienberatende der Bezirksregierung Arnsberg für den Hochsauerlandkreis</p>
<p>Podcasting im Unterricht – Kreatives Lernen mit Stimme, Technik & Konzept</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Podcast-Projekte bieten vielfältige Chancen für zeitgemäßen Unterricht: Sie fördern Sprachkompetenz, stärken die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler und schaffen Raum für kreative Teamarbeit. Im Workshop lernen Lehrkräfte, wie sie Podcasting auch ohne technische Vorkenntnisse oder aufwändiges Equipment einfach und wirkungsvoll in ihren Unterricht integrieren können. Neben den technischen Grundlagen stehen rechtliche Aspekte und organisatorische Hinweise im Fokus. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu aktiven Gestaltenden zu machen – mit ihrer Stimme, ihren Ideen und einem Medium, das motiviert. Bevor Podcasts in der Klasse entstehen, heißt es: Selbst ran ans Mikro. Im Workshop probieren die Teilnehmenden das Format ganz praktisch mit einer browserbasierten Plattform aus – so wird Technik greifbar und der Einstieg fällt leichter.</p>	<p>Dirk Thiede</p> <p>Medienberater und Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Arnsberg für den Kreis Olpe</p>
<p>„KI? Kann ich!“ – Chancen für den Lehreralltag entdecken</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Künstliche Intelligenz (KI) hat sich von einem Schlagwort zu einer Technologie entwickelt, die den schulischen Alltag bereits jetzt nachhaltig beeinflusst. In diesem Workshop steigen Lehrkräfte in das Thema ein und erleben praxisnah, wie KI-Tools ihren Unterricht erleichtern, differenzieren und bereichern können. Gemeinsam erkunden wir, wie KI Impulse für kreative Unterrichtsgestaltung und medienkompetente Schülerinnen und Schüler geben kann. Ohne notwendiges Vorwissen, aber mit Neugier und mit vielen Beispielen, die Lust auf mehr machen.</p> <p>Im Workshop werden insbesondere textgenerierende KI-Tools vorgestellt, die ausprobiert und für den Schulalltag und die Unterrichtspraxis erprobt werden können.</p> <p>Ein mobiles Endgerät mit Kamera/QR-Code-Scanner (Tablet oder Laptop) wird benötigt.</p>	<p>Kai Bolte</p> <p>Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für den Kreis Olpe und Sonderpädagoge</p>



 WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Hate Speech in Social Media Geeignet für Sek I und II	<p>In diesem Workshop lernen Sie ein Unterrichtskonzept aus dem Projekt „Demokratie on demand. Informationskompetenz in Social Media“ des LWL-Medienzentrums für Westfalen kennen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit Inhalten aus sozialen Medien zu befähigen. Im Fokus des Workshops steht das Thema „Hate Speech“: Sie lernen Materialien sowie praxisnahe Methoden zum Umgang mit Hass im Netz kennen. Vorgestellt wird ein vollständiges Unterrichtskonzept mit Stundenverlaufsplan, Arbeitsmaterialien und Begleitinformationen. SuS setzen sich dabei mit individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen von digitalem Hass auseinander, lernen Unterstützungsangebote, Melde- und Anlaufstellen sowie Möglichkeiten der Gegenpositionierung kennen. Lehrkräfte können das Konzept flexibel in ihren Unterricht integrieren und dabei den MKR NRW gezielt umsetzen.</p>	<p>Jessica Best LWL-Medienzentrum für Westfalen</p>
KI in der Schule: Umgang mit KI und Anwendungsszenarien im Unterricht Geeignet für Sek I und II	<p>KI hat Einzug in Schule und die Gesellschaft gehalten. Inwiefern KI aus Lehrkräfte Perspektive sinnvoll für Unterrichtsvorbereitung genutzt und wie KI z.B. als „Lernbegleiter“ Teil des Unterrichts werden kann, soll in diesem Workshop gezeigt und ausprobiert werden.</p> <p>Ein digitales Endgerät (Notebook, Smartphone oder Tablet) wird benötigt. Alle digitalen Materialien sind über den Browser abrufbar, es werden aber (je nach Verfügbarkeit) Zugänge zum KI-Chatbot „telli“ und/oder Zugang zu „Tools und KI“ vom Anbieter fobizz benötigt. Sollte „telli“ bis zum Zeitpunkt der Veranstaltung für alle Schulformen verfügbar sein, liegt der Fokus des Workshops stärker auf diesem KI-gestütztem Chatbot.</p>	<p>Benjamin Schlüter Medienberater der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Hamm</p>
EduBreakouts mit KI und genial.ly gestalten Geeignet für Grundschule, Sek I und II	<p>In diesem Workshop lernen Lehrende, wie sie mit genial.ly spannende und interaktive EduBreakouts erstellen können. Der Fokus liegt auf der einfachen Handhabung der Plattform, um ansprechende und lehrreiche Escape-Room-Erlebnisse zu gestalten.</p> <p>Durch praktische Übungen entwickeln die Teilnehmenden kreative Aufgaben und Szenarien, die die Lernenden aktiv einbinden und das Lernen spielerisch fördern. Ideal für Einsteigende, die ihre Unterrichtsmethoden abwechslungsreicher gestalten möchten!</p> <p>Für dieses Angebot ist es nützlich, sich vorab bei genial.ly registriert zu haben.</p>	<p>Manuela Wienhauer Medienberaterin der Bezirksregierung Arnsberg für die Stadt Hagen</p>



WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOPTITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
<p>Demokratiegefährdende Desinformation und Deepfakes - mit Medienkompetenz Demokratiebildung stärken!</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Regierungskrisen, Kriege, Desinformation und Deepfakes durch künstliche Intelligenz: Jugendliche leben heute in einem Zeitalter vielfältiger Herausforderungen. Um diesen zu begegnen und Orientierung finden zu können, benötigen Schülerinnen und Schüler eine fundierte Medienkompetenz. Schulen und Lehrkräfte tragen bei ihrer Vermittlung eine besondere Verantwortung.</p> <p>In unserem Workshop wollen wir Lehrkräften Informationen, Methoden und Unterrichtsmaterialien aus unserem Materialpool und passend zum Medienkompetenzrahmen NRW an die Hand geben, mit denen sie Medien- und Demokratiekompetenz fördern und ihre Lerngruppen kompetent im Umgang mit Desinformation und Deepfakes machen können. Dazu widmen wir uns in Input und Praxisphase den folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was versteht man unter Desinformation und Deepfakes, wie verbreiten sie sich und inwiefern stellen sie eine Bedrohung für unsere Demokratie dar? - Welche Unterrichtsideen und Lernressourcen bieten sich für verschiedene Schulformen und Jahrgangsstufen an, um junge Menschen fit im Umgang mit Desinformation und Deepfakes zu machen sowie die Grundlagen unserer Demokratie zu stärken? 	<p>Andreas Schlattmann Medienberatung NRW</p>
<p>Filmisch erklärt! Erstellung von Erklär-/Ergebnisfilmen auf verschiedenen Niveaustufen (LuL, SuS)</p> <p>Geeignet für Grundschule, Förderschule und Sek I und II</p>	<p>Aus Fotos und kurzen Video-Sequenzen werden informative Erklär- oder/und Ergebnisfilme erstellt (LuL/SuS), welche die Inhalte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens in besonderer Weise veranschaulichen und mit dezenter Hintergrundmusik (lizenzfrei) einen modernen Charakter erhalten. Durch die geplanten und eingefügten Audiospuren erfolgt begleitend zur Filmerstellung eine intensive Sprachförderung (SuS). (iPad-Apps: „Clips“/„iMovie“/„Keynote“)</p>	<p>Björn Grote Medienzentrum Hamm</p>
<p>Digitale Detektiv:innen</p> <p>Geeignet für Grundschule</p>	<p>Was ist ein Geheimnis? Gibt es Räuber im Internet? Wie funktioniert das Internet? Bei diesem Workshop dreht sich alles um die Rolle von Daten in unserer vernetzten Welt. Ganz handgreiflich beschäftigen wir uns mit Daten und wie daraus Informationen werden. Wir testen analog und praxisnah, wie digitale Sortiersysteme funktionieren und lassen E-mails auf Reisen gehen, wobei offenbar wird, welche Risiken es gibt und was Verschlüsselungen bedeuten. Direkt in der Schule umsetzbar!</p>	<p>Barbara Maué Referentin für die Stiftung „Kinder forschen, natur zum anfassen“</p>



INFORMATIONEN / HINWEISE

Ein kostenloser Mittagsimbiss wird angeboten.

Bei vielen angebotenen Workshops ist die Nutzung eines eigenen digitalen Endgerätes für die aktive Teilnahme erforderlich (Smartphone, Tablet oder Laptop). Bitte bringen Sie daher ein mobiles Endgerät mit.

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von: